

Presseinformation vom 29.08.2018

Tag der offenen Tür am 22. September

Den Chemiepark auf Schienen, mit dem Bus und aus der Luft erkunden

Der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen steht für innovative Chemieproduktionen. Ohne die hier produzierten Erzeugnisse wäre mancher Fortschritt nicht denkbar. So gäbe es ohne die Ionenaustauscher kein sauberes Trinkwasser. Moderne Flammenschutzmittel sind nicht ohne Phosphorverbindungen herstellbar. Ohne hochreines synthetisches Quarzglas hätten wir kein schnelles Internet. Diese und eine große Palette weiterer Produkte werden in den modernen Unternehmen in Bitterfeld-Wolfen hergestellt.

Am 22. September 2018 lädt der Chemiepark Bürgerinnen und Bürger von 10 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Beim Familientag können Groß und Klein den 125-Jahre alten Chemiestandort in Bitterfeld-Wolfen, der heute zu den größten und modernsten in Europa gehört, auf Schienen, mit dem Bus und aus der Luft erkunden. Auf einer Fläche von 1.200 Hektar – das sind mehr als 1.500 Fußballfelder – haben sich in fünf Arealen mehr als 350 Unternehmen angesiedelt.

Hinter die Kulissen schauen

Rund 50 Betriebe im Chemiepark beteiligen sich in diesem Jahr mit Informationsständen und Betriebsführungen am Tag der offenen Tür. Besucher haben die seltene Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und zu erfahren, welche vielfältigen Arbeitsplätze und berufliche Perspektiven die chemische Industrie bietet. Von A wie Anlagenmechaniker, über C wie Chemielaboranten bis W wie Werkfeuerwehrlente – die Einstiegsmöglichkeiten in die Welt der Chemie sind vielseitig.

Nur drei Tage vor dem Tag der offenen Tür findet am 19. September die Bildungsmesse im Chemiepark statt. Mehr als 80 Aussteller, darunter Wirtschaftsunternehmen und Chemiebetriebe am Standort, Hochschulen und Bildungseinrichtungen, stellen ihre Ausbildungsberufe und Studiengänge hier in der Region vor. Eine gute Gelegenheit für alle Schulabgänger sich über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren und erste Kontakte zu Ausbildungsstätten zu knüpfen. Zum Tag der offenen Tür können diese Betriebe dann besichtigt werden. Dazu steht ein Bustransfer bereit, der die Besucher während des gesamten Tages in die fünf Areale des Chemieparks zu den Unternehmen fährt und dort wieder abholt.

Ihre Tore zur Besichtigung öffnen 23 Betriebe, u.a. Bayer Bitterfeld und die benachbarten Unternehmen auf dem Werksgelände von Bayer, darunter DOW, IAB Ionenaustauscher GmbH (Lanxess), Hi-Bis GmbH. Neben Betriebsbesichtigungen in der Aspirinfabrik oder beim Lackharzhersteller Allnex wird vor Ort vor allem über die Ausbildung in den Chemiebetrieben informiert. Rundherum laden Aktivitäten wie Sicherheitstraining mit dem Überschlagsauto, Oldtimer-Show, Fotobox, Glücksrad und Bühnenprogramm zum Mitmachen ein. Beim Spezialchemie-
Ansprechpartnerin Presse: Annetrin Lacroix, Marketing und Kommunikation Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH
Tel. 03493-72252, E-Mail: annetrin.lacroix@chemiepark.de

Unternehmen Evonik dreht sich alles um das Motto Sicherheit. Die AkzoNobel Industrial Chemicals GmbH stellt den Besuchern die moderne Chlorproduktion vor. Envia THERM und PD energy zeigen ihre umweltfreundlichen Strom- und Dampferzeugungsanlagen. Wer die Funktionsweise eines modernen Klärwerkes kennen lernen will, sollte das Gemeinschaftsklärwerk Bitterfeld-Wolfen besuchen.

Den Chemiapark bei Rundfahrten entdecken

Einen guten Überblick über den gesamten Standort und die Veränderungen der letzten Jahre geben die rund einstündigen Rundfahrten mit Reisebussen oder Zügen der Regiobahn Bitterfeld Berlin (RBB). Ortskundige Mitarbeiter des Chemiaparks begleiten die Fahrten und informieren über die Unternehmen und ihre Besonderheiten. Rund 39 Kilometer lang ist das Gleisnetz, das die RBB auf dem Gelände des Chemiaparks unterhält. Wer die Chemieregion aus der Vogelperspektive kennenlernen möchte, kann einen Rundflug mit dem Helikopter chartern. Schwindelfrei sollte sein, wer einen tollen Ausblick über den Chemiapark von der Hebebühne aus 20 Meter Höhe genießen möchte.

Toben, Schlemmen und Gewinnen auf dem Festplatz

Auf einem zentralen Festplatz (Parkplatz vor dem Metall-Labor in der Zörbiger Straße im Areal E) lädt ein ganztägiges Bühnenprogramm in Kooperation mit Radio SAW zu einem Besuch ein. Durch den Tag begleitet Moderator Ted Stanetzky und stellt neben dem Programm die rund 28 Unternehmen vor, die sich mit ihren Ständen auf dem Festplatz präsentieren. Mit dabei sind u. a. ABS Lieder GmbH, Gas & More Dessau, Guardian Flachglas, Silicon Products, Linde Gas, Randstad, TGZ, Hanwha Q Cells GmbH und viele mehr. Für Stimmung sorgt die SAW-Liveband Mylestone, die nicht nur Klassikern der Musikgeschichte neues Leben einhauchen. Dabei reicht das Repertoire von grrazil bis brachial, funky bis folky, vom Groove der 70er bis hin zu aktuellen Hits. Bezaubernde Tanzperformances zeigen die radio SAW Dancer. Ein Kinderprogramm, Aufführungen von regionalen Tanz- und Sportvereinen, Hüpfburg und Tischkicker werden kleine und große Besucher begeistern. Zur Stärkung gibt es Leckereien vom Grill und Eisspezialitäten. Und mit etwas Glück nehmen Teilnehmer der Firmen-Rallye, ein Gewinnspiel der Firmen im Chemiapark, einen Preis mit nach Hause.

Alle Informationen zum Programm, zu den Unternehmen, Busfahrpläne und organisatorische Hinweise finden Sie unter: <https://www.125-jahre-chemieregion.de/tag-der-offenen-tuer/>.

Alle Informationen rund um das Jubiläumsjahr gibt es unter www.125-Jahre-Chemieregion.de.